

5

2004

Deutsch

Z-ECO

ZIEGLER PAPIER AG

Umweltbericht 2003

ecotopic Editorial . 3

ecoeffort Umweltleistungen . 4

ecogoal Rück- und Ausblick . 10

ecoconsult Kontakte und Impressum . 12

ZIEGLER
P A P I E R

www.zieglerpapier.com



LIEBE LESENDE

Als Papierproduzent können wir von der Ziegler Papier AG auf zukünftige Umweltentwicklungen Einfluss nehmen. Diese Verantwortung nehmen wir wahr und ernst: Natürliche Ressourcen schonend zu nutzen und Umweltbelastungen laufend zu reduzieren ist Teil unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

Im Unternehmen sind das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2000, das Umweltmanagementsystem ISO 14001:1996 und die Arbeitssicherheitsnorm EKAS 6508 in einem Kombisystem fest verankert und zertifiziert. Damit gehören wir zu den wenigen Unternehmen in der Schweiz, die nach diesen umfassenden Richtlinien kombiniert praktizieren. Unser umweltschonendes, diesen Zertifizierungsprogrammen entsprechendes Verhalten schafft Transparenz und Sicherheit in den Belangen des Umweltrisikos. Neben den gültigen Regel-

und Gesetzeswerken orientieren wir uns bei der Zielsetzung und der Umsetzung von umweltrelevanten Massnahmen am Leitgedanken der Nachhaltigkeit der Entwicklung. Der Ziegler Papier AG ist es daher ein grosses Anliegen, eine gesunde Balance zwischen den ökologischen wie auch ökonomischen und sozialen Bedürfnissen unserer Gesellschaft zu finden, ohne die Entwicklungschancen kommender Generationen zu schmälern.

Der vorliegende Umweltbericht 2003 der Ziegler Papier AG soll Ihnen in konzentrierter, übersichtlicher Form einen Überblick über die umweltrelevanten Bereiche und Leistungen unserer Firma geben, damit Sie, liebe Lesende, sich ein klares Bild machen können.

Dr. Reinhard Jäger, Production Manager und Umweltmanagementsystem-Verantwortlicher

1. MIT UMWELTRELEVANTEN MASSNAHMEN IN DER VERANTWORTUNG

Die Ziegler Papier AG produziert hochwertige, holzfreie Feinpapiere für die grafische Industrie und anwendergerechte Spezialpapiere für die industrielle Weiterverarbeitung; dies ausschliesslich am Standort Grellingen, nahe Basel (Schweiz). Als konzernfreier Hersteller von Papierspezialitäten setzen wir von jeher auf Qualität statt auf Quantität. Konsequenterweise betreiben wir Nischenpolitik und behaupten uns erfolgreich am Markt, trotz zunehmender Konzentration in der Papierbranche.

Seit fünf Generationen befindet sich die 1861 gegründete Papierfabrik in Familienbesitz. Mit Innovationsgeist und Weiterentwicklung hat sich das Unternehmen die Anerkennung der internationalen Kundschaft erworben. Alle Papiere von Ziegler aus den vier Produktlinien Corporate Design, Natural Design, CAD/Office und Specialities überzeugen durch ihren herausragenden Standard in der Verarbeitung und durch ihre

erstklassigen Eigenschaften. Die dabei angewandte Markenstrategie wird hohen Ansprüchen gerecht.

Die Schweiz und Deutschland sind die Hauptabsatzmärkte unserer Qualitätsprodukte. In Europa arbeiten internationale Handelsfirmen mit uns zusammen. Auch in asiatischen Märkten wird die Ziegler Papier AG repräsentiert. Darüber hinaus sind wir seit 2001 in den USA durch eine eigene Vertriebsgesellschaft vertreten.

Zu unseren Leistungen gehören die individuelle Beratung unserer Kunden sowie die Unterstützung durch komplette Lösungen. Alle rund 180 Mitarbeiter unseres Unternehmens – Firmenleitung gleichermaßen wie Mitarbeiterschaft – identifizieren sich stark mit der Ziegler Papier AG. Dieses Engagement und unsere überschaubare Betriebsgrösse erlauben uns, unsere Kunden persönlicher und umfassender zu betreuen. Dazu gehört unserer Meinung nach auch, über unsere Umwelleistungen im Jahresvergleich zu berichten.

FAKTEN

Tätigkeit	Fabrikation von hochwertigen, holzfreien Feinpapieren und Spezialitäten
Jahresleistung	60 000 t auf einer Papiermaschine (PM3); eingebaute Online-Filmpresse
Siebbreite	331 cm
Gewichtsbereich	40-400 g/m ²
Qualitätssicherung	ISO 9001:2000
Umweltqualitätssystem	ISO 14001:1996
Faserrohstoff	Mischung aus ECF-/TCF-Zellstoffen; Zellstoff aus international anerkannten Holzzertifizierungsprogrammen. Transport ausschliesslich mit Schiff und Bahn
Wasser	Mehrfachverwendung durch Kreislaufschliessung
Energie	Eigene Stromproduktion mit Wasserkraftwerken und Gasturbine (Wärme-Kraft-Koppelanlage) mit Einspeisung des Überschussstromes ins öffentliche Netz
Mitarbeitende	180 Personen im Tag- oder Schichtbetrieb
Umsatz	90 Mio. CHF
Rechtsform	Familien-AG mit 5 Mio. CHF Aktienkapital
Gründungsjahr	1861

2. RESSOURCENEINSATZ

Der effiziente Einsatz unserer Ressourcen ist ein ebenso ökologisches wie ökonomisches Gebot.

2.1 Frischwasser

Beim Wasser, einem der wertvollsten Güter der Menschheit,

achten wir darauf, dass der Verbrauchsanteil so gering wie möglich ist. Dank optimierter Produktionsprozesse und enger Kreislaufschliessung konnte der Frischwasserverbrauch gegenüber dem Vorjahr wiederum reduziert werden. Für eine Feinpapierfabrik liegt der spezifische Verbrauch im Branchenvergleich vorbildlich tief.

	EINHEIT	2003	2002	ABWEICHUNG ZUM VORJAHR
Frischwassereinsatz	m ³	389 937	396 140	- 1,57 %
Spezifischer Frischwassereinsatz	l/kg Papier brutto	6,36	6,60	- 3,64 %

2.2 Rohstoffe

Im Berichtsjahr wurden rechnerisch zur Herstellung von 1 kg Papier brutto 1,034 kg Rohstoffe eingesetzt (Vorjahr: 1,037 kg). Sowohl mengen- wie auch kostenmässig ist Zellstoff mit grossem Abstand unser wichtigster Rohstoff. Über die Wahl unserer Lieferanten können wir den Bereich «Sustainable Forest Management» beeinflussen. Diesen Einfluss nehmen wir wahr: die Ziegler Papier AG gehört zu den weltweit ersten Papierherstellern, die sich den chlorfreien Zellstoffen aus nachhaltig bewirtschafteten Holzressourcen mit anerkannten Zertifizierungsprogrammen wie FSC, CSA, EMAS, PEFC und ISO 14000 verschrieben haben.

Zellstoff ist ein nachwachsender Rohstoff, ebenso wie der mengenmässig dritt wichtigste Rohstoff Kartoffelstärke. Beim zweitwichtigsten Rohstoff – Füllstoff – handelt es sich um Calciumcarbonat (Kalk), ein Stoff, aus dem ein beträchtlicher Teil der Erdkruste besteht und der daher praktisch als unerschöpflich gilt. Diese drei wichtigsten Rohstoffe machen mengenmässig ca. 98 % unseres Rohstoffeinsatzes aus.

2.3 Energie

Die von uns angewandten Technologien zur Energieerzeugung gehören anerkanntermassen zu den umweltschonend-

sten. Neben der modernen Wärmekraftkopplungsanlage auf Erdgasbasis betreiben wir zusätzlich vier Wasserkraftwerke. Die kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz, d.h. mehr Leistung bei weniger Verbrauch, hat bei der Ziegler Papier AG eine hohe Priorität. Gerade in unserer Firma, die in einer energieintensiven Branche tätig ist, stellt der Energiebedarf das höchste Umweltrisiko dar.

Bemerkenswert ist der Rückgang der Stromproduktion in unseren vier Wasserkraftwerken. Die Ursache liegt im sehr heissen und niederschlagsarmen Sommer, der zu lang anhaltendem extremem Niedrigwasser in der Birs geführt hat.

Der spezifische Stromverbrauch konnte durch Investitionen in technische Einrichtungen und durch die Verbesserung von Prozessen um 7,7 % reduziert werden. Diese Investitionen sind nicht nur für unsere Umwelleistung wichtig, sie sorgen auch für eine vorteilhaftere Wirtschaftlichkeit.

Die Verminderung des spezifischen Gasverbrauchs bei praktisch gleichem spezifischem Dampfverbrauch resultierte aus einer verbesserten Effizienz der Dampferzeugung in der Energiezentrale.

Per saldo resultierte eine beachtliche Reduktion des totalen spezifischen Energieverbrauchs um 3,7 % gegenüber dem Vorjahr.

	EINHEIT	2003	2002	ABWEICHUNG ZUM VORJAHR
Stromproduktion hydraulisch	MWh	8 563	13 983	- 38,8 %
Stromproduktion thermisch	MWh	28 405	27 777	+ 2,3 %
Stromverbrauch	MWh	33 822	35 886	- 5,8 %
Spezifischer Stromverbrauch	kWh/kg Papier brutto	0,519	0,562	- 7,7 %
Gasverbrauch	MWh	137 833	138 708	- 0,6 %
Spezifischer Gasverbrauch	kWh/kg Papier brutto	2,115	2,173	- 2,7 %
Spezifischer Dampfverbrauch	kg Dampf/kg Papier brutto	2,037	2,041	- 0,2 %
Total spezifischer Energieverbrauch (Strom und Gas)	kWh/kg Papier brutto	2,634	2,735	- 3,7 %

3. EMISSIONEN

Wie praktisch jede industrielle Tätigkeit ist auch bei Ziegler die Papierherstellung mit Emissionen verbunden. Diese Emissionen im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses zu reduzieren ist unser dauerndes Bestreben.

3.1 Abwasser

Das aus eigener Grundwasserfassung entnommene Frischwasser wird durch firmeninterne Kreislaufschliessungen mehrfach genutzt. Nach wiederholter Verwendung wird das bezogene Wasser in der werkseigenen mechanischen Kläranlage der Ziegler Papier AG gereinigt. Bevor das geklärte Restwasser über einen Vorfluter wieder ins Ökosystem ge-

langt, wird es in der kommunalen Kläranlage noch biologisch aufbereitet.

Erstmals in der Geschichte der Firma lag die spezifische Abwassermenge unter 5,0 l/kg Papier brutto.

Die Abwasserkonformität für die Einleitung in die kommunale biologische Kläranlage wird periodisch analysiert und vom Amt für Umweltschutz und Energie, Liestal, überwacht. Die biologische Endaufbereitung unseres vorgeklärten Abwassers obliegt dem Betreiber der von uns belieferten kommunalen Kläranlage. Die gesetzlichen Bedingungen an den Vorfluter für die Einleitung in die Birs wurden vollumfänglich erfüllt.

	EINHEIT	2003	2002	ABWEICHUNG ZUM VORJAHR
Abwassermenge	m ³	324 068	333 921	- 2,95 %
Spezifische Abwassermenge	l/kg Papier brutto	4,97	5,23	- 4,97 %



3.2 Abluft

Emissionen in die Luft entstehen praktisch ausschliesslich in der Energiezentrale bei der Erzeugung von Strom und Wärme. In diesem Zusammenhang ist zu unterscheiden zwischen

- der Emission der Luftschadstoffe Kohlenmonoxid (CO), Schwefeldioxid (SO₂), Stickoxide (NO_x) und Russ mit eher regionalen Auswirkungen und
- der Freisetzung des Klimagases CO₂ aus fossilen Brennstoffen mit globalen Auswirkungen.

3.2.1 Luftschadstoffe CO, SO₂, NO_x, Russ

Unser Brennstoff Erdgas ist praktisch schwefelfrei; die SO₂-Konzentration liegt daher unter der Nachweisgrenze.

Die Luftschadstoffe CO, NO_x und Russ werden im Auftrag des für den Vollzug der gesetzlichen Luftreinhalteverordnung (LRV) verantwortlichen Amtes – das Lufthygieneamt beider Basel – durch eine zertifizierte Firma periodisch gemessen.

Die LRV-Grenzwerte wurden sicher eingehalten bzw. unterschritten und das Ergebnis durch eine Langzeitmessung über drei Wochen verifiziert.

SCHADSTOFF	EINHEIT	MESSWERT	LRV-GRENZWERT
Russ	-	0	4
CO	mg/m ³	15	240
NO _x	mg/m ³	95	120

3.2.2 Freisetzung von fossilem CO₂

Der Ausstoss von CO₂ gehört unter dem Stichwort Klimaschutz zu den wichtigsten umweltrelevanten Themen. Alternative Technologien ohne fossile Energieträger sind in naher Zukunft nicht wahrscheinlich. Ein Grund mehr für die Ziegler Papier AG, auf die zurzeit ökologisch beste Lösung zu setzen: Wärmekraftkopplung auf Erdgasbasis, und den Fokus auf eine möglichst gute Energieeffizienz zu richten.

Am 1. Mai 2000 trat das CO₂-Gesetz in der Schweiz in Kraft, das die Reduktion der CO₂-Emissionen unter das Niveau von 1990 vorsieht. Dazu arbeiten wir aktiv an einer Branchenlösung unter der Federführung der 1999 gegründeten schweizerischen Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) mit. Die Agentur stellt eine Plattform für partnerschaftliche Zusammen-

arbeit zwischen Staat und Wirtschaft dar, mithilfe derer die mit dem Kyoto-Protokoll eingegangenen energie- und klimapolitischen Verpflichtungen erfüllt werden sollen.

Die Zielvereinbarung mit dem Bund sieht vor, dass die an der Branchenlösung beteiligten Firmen der schweizerischen Papierindustrie gemeinsam bis zum Jahr 2010 ihren Ausstoss an fossilem CO₂ gegenüber dem Stand im Jahr 1990 um 15 % reduzieren. Seit 2003 unterliegt diese Zielvereinbarung einer vom Bund verordneten kontinuierlichen Überprüfung.

Wir sind zuversichtlich, dass bis 2010 das vorgesehene Reduktionsziel erreicht wird.

Obwohl das Reduktionsziel für die Branche als Ganzes gilt, sei nachfolgend dennoch der aktuelle Stand für die Firma Ziegler Papier AG allein dargestellt.

CO ₂ -AUSSTOSS DER ZIEGLER PAPIER AG IN % [GEMÄSS ENAW-RECHNUNGSMODELL]				
	STAND	ZIEL	IST	REDUKTION
	1990	2003	2003	
CO ₂ in %	100	79,9	78,9	21,1

3.3 Abfälle

Unser Abfall-Management steht unter dem Motto: «Vermeiden – recyceln – verwerten!»

- Bei der Papierherstellung entstehen Abfälle im Wesentlichen in Form von Papierausschuss und Papierschlamm aus der mechanischen Kläranlage. Während der eigene Ausschuss vollständig intern recycelt wird, kann der Papierschlamm nach entsprechender Aufbereitung als Porositätsmittel in der Tonwarenindustrie verwendet werden.
- Die Abfälle an Verpackungspapieren, Kartonwaren, Drucksachen und Hülsen werden extern als Altpapier recycelt.
- Auch die Stretchfolien-Abfälle werden extern recycelt.
- Holzabfälle aus dem Transport und den Verpackungen werden extern CO₂-neutral thermisch verwertet.
- Abfälle aus dem Unterhalt der Infrastruktur werden separat gesammelt und weitgehend extern recycelt.
- Unsere Papierprodukte sind nach Gebrauch durch unsere Kunden voll recycelbar und stellen einen für die Aufrechterhaltung des Altpapier-Faserkreislaufes unabdingbaren Frischfasereintrag dar.
- Die Verpackungsmaterialien unserer Papierlieferungen können von unseren Kunden ebenfalls nach den oben genannten Recycling- und Verwertungsmöglichkeiten entsorgt werden.

3.4 Lärm

Im Berichtsjahr wurden keine Lärmemissionsmessungen durchgeführt. Die letzten Messungen haben jedoch gezeigt, dass die Grenzwerte der Lärmschutzverordnung an der Arealgrenze gut eingehalten werden.

4. HAVARIEN

Weder Havarien noch andere Vorkommnisse, die eine Kontamination des Bodens bzw. des Wassers (Grundwasser, Birs) oder eine andere ökologische Bedrohung zur Folge gehabt hätten, sind zu verzeichnen.

5. IMMISSIONEN

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wichtigsten Leistungserbringer unserer Firma, zugleich auch Garanten für die Qualitätsarbeit in unserem Haus. Gemäss der gesetzlichen Verpflichtung, aber auch aus Respekt gegenüber dem Menschen und seiner Gesundheit, sorgen wir im Betrieb für bestmöglichen Immissionsschutz. Ständige Verbesserungen, insbesondere zum Vorteil des Personals in der Fabrikation, sind deshalb von hoher Bedeutung; sie konzentrieren sich zurzeit primär auf die Bereiche klimatische Bedingungen und Lärmschutz am Arbeitsplatz. So soll zum Beispiel mit dem 2004 geplanten Umbau der Trockenpartie eine klare Verbesserung der klimatischen Verhältnisse in der Maschinenhalle erreicht werden, insbesondere während der heissen Jahreszeit. Weitere Schritte sind geplante Massnahmen zur Reduktion von Lärmimmissionen im Fertigungsprozess.

6. AUDITS UND GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Mit unseren ganzheitlichen Managementsystemen für Qualität, Umwelt und Sicherheit sorgen wir bei der Ziegler Papier AG für zuverlässige und ständig optimierte Prozesse in allen Bereichen. Rezertifizierung nach ISO 9001:2000 und die Neuzertifizierung nach ISO 14001:1996 sind im 2002 durchgeführt worden und gültig.

Im Berichtsjahr haben wir uns im Bereich Umweltmanagementsystem den folgenden internen und externen Audits gestellt:

- Extern: Überwachungsaudit RWTüV
- Intern: Prüfung der Gesetzesliste auf Aktualität und Vollständigkeit

Wesentliche Änderungen der umweltrelevanten gesetzlichen Grundlagen sind nicht in Kraft getreten.

ZIELERREICHUNG

Mit Befriedigung stellen wir fest, dass unsere Umweltleistungen im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr in vielen Bereichen verbessert werden konnten. Die gesetzten Umweltziele hat die Ziegler Papier AG erreicht und zum Teil übertroffen. Besonders erfreulich ist die realisierte Verkleinerung des spezifischen Energieverbrauchs um 3,7 % gegenüber dem Vorjahr.

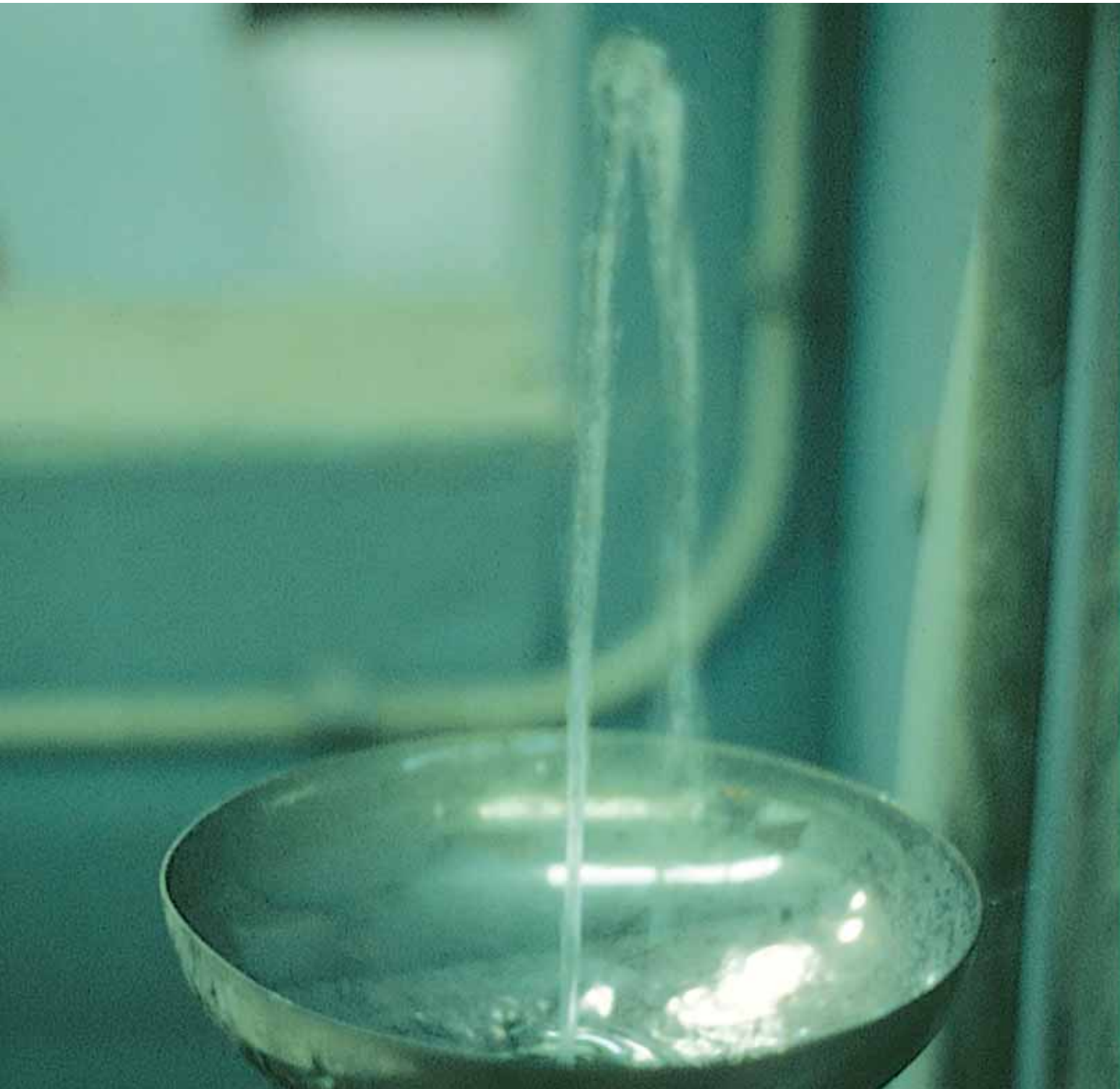
NÄCHSTE ZIELE

Mit dem Umweltmanagementsystem ISO 14001 sind wir die Verpflichtung eingegangen, in allen umweltrelevanten Bereichen stets Verbesserungen anzustreben. Höchste Priorität hat die bestmögliche Energieeffizienz, solange die Papierherstellung auf fossilen Energieträgern beruht. Zugleich wird die Ziegler Papier AG auch vermehrt die Umweltaspekte der vorgelagerten Prozesse in der Fertigungskette berücksichtigen. Dazu gehört auch die angestrebte FSC-Zertifizierung.

FSC

Mit der Zertifizierung nach den Grundsätzen des Forest Stewardship Council (FSC) will die Ziegler Papier AG konsequent für eine ökologisch, sozial und wirtschaftlich vertretbare Nutzung wie Schonung des Waldes und seines Rohstoffes Holz in seiner Ganzheit eintreten. Heute kaufen wir bereits Zellstoffe ein, die aus nachhaltiger, FSC-zertifizierter Forstwirtschaft stammen. Doch um in der Kette der Verwertung der Waldprodukte bis zum Endverbraucher (Chain-of-Custody COC) die Bewirtschaftung und ihre Auswirkung kontrollierbar zu gestalten, bedarf es auch der Integration der Papierfabrik. Dieser Verantwortung wollen wir uns stellen.





HEADQUARTERS

Ziegler Papier AG
CH-4203 Grellingen

Sales Management

Urs Ziegler
Fon +41 61 745 12 06
urs.ziegler@zieglerpapier.com
Norman Humm
Fon +41 61 745 12 30
norman.humm@zieglerpapier.com
Mirjam Hunziker
Fon +41 61 745 12 21
mirjam.hunziker@zieglerpapier.com

Sales Team

Marco Gotsch
Fon +41 61 745 12 16
marco.gotsch@zieglerpapier.com
Benno Henz
Fon +41 61 745 12 24
benno.henz@zieglerpapier.com
Susanne Imber
Fon +41 61 745 12 38
susanne.imber@zieglerpapier.com
Alexandra Kluser
Fon +41 61 745 12 22
alexandra.kluser@zieglerpapier.com
Caroline Marti
Fon +41 61 745 12 18
caroline.marti@zieglerpapier.com
Sandra Meury
Fon +41 61 745 12 13
sandra.meury@zieglerpapier.com
Beat Müller
Fon +41 61 745 12 17
beat.mueller@zieglerpapier.com
Philipp Rüeegger
Fon +41 61 745 12 48
philipp.rueegger@zieglerpapier.com
Gregor Scherrer
Fon +41 61 745 12 14
gregor.scherrer@zieglerpapier.com
Romaine Weiland
Fon +41 61 745 12 20
romaine.weiland@zieglerpapier.com

Logistics

André Schweizer
Fon +41 61 745 12 28
andre.schweizer@zieglerpapier.com
Karoly Toth
Fon +41 61 745 12 25
karoly.toth@zieglerpapier.com

Research & Development

Ferdinand Dreier
Quality Control Manager
Fon +41 61 745 12 51
ferdinand.dreier@zieglerpapier.com
Eugen Holzmann
Research and Development
Fon +41 61 745 12 52
eugen.holzmann@zieglerpapier.com
Susanne Oste
R+D Speciality papers
Fon +41 61 745 12 50
susanne.oste@zieglerpapier.com
Ralf Radecke
Research and Development Manager
Fon +41 61 745 12 10
ralf.radecke@zieglerpapier.com

Asia

Fritz W. Feller
Import Export Development Services
Eulenbachstrasse 30
CH-8832 Wilen SZ
Fon +41 1 784 93 40
Fax +41 1 784 62 70
fritz.feller@netsurfer.ch

Austria

G.T. Mandl & Co. GmbH
Jedleseerstrasse 79-95/97
A-1210 Wien
Fon +43 1 271 88 76-0
Fax +43 1 271 88 78
hlinka.gtmandl@chello.at

France

Gérald Laugée
Agent d'usines
37, rue du Parc
F-93250 Villemomble
Fon +33 14 894 25 60
Fax +33 14 894 25 76
gerald.lauee@wanadoo.fr

Germany/Netherlands/Belgium

E.R. Neumann GmbH
Export/Import
P.O. Box 180 322
D-40570 Düsseldorf
Fon +49 211 71 60 71
Fax +49 211 71 75 29
axel.kuebler@neumannpapier.de

Great Britain/Ireland

Kinross Agencies Ltd.
11 High Street
Otford
GB-Sevenoaks, Kent TN14 5PG
Fon +44 1959 524 611
Fax +44 1959 525 445
bob@kinrossagencies.ltd.uk

Italy

Dott. A. Ierardi & C. s.n.c.
Rappresentanze Cartiere
Via dei Guarneri, 24
I-20141 Milano
Fon +39 02 574 01 941
Fax +39 02 574 01 968
antonio.ierardi@tin.it

Scandinavia

H.W. Bethien Danmark A/S
Baldersbuen 29 C
DK-2640 Hedehusene
Fon +45 46 55 13 00
Fax +45 46 55 13 13
bethien@bethien.dk

Spain/Portugal

Ekman Iberica S.A.
Plaza Urquinaona 6, 17 A
E-08010 Barcelona
Fon +34 93 302 30 30
Fax +34 93 317 73 29
marta.de.mingo.es@ekman-co.se

USA

Ziegler Paper USA
David West
1250 Pratt Blvd
USA-Elk Grove Village, IL 60007
Fon +1 1 847 640 58 66
Fax +1 1 847 640 25 89
Mobile +1 1 847 682 49 72
david.west@zieglerpapier.com